

Österreichisches Holzschutzmittel- Verzeichnis

2020

47. Auflage



www.holzschutzmittel.at

**Holzschutzmittel vorsichtig
verwenden
Vor Gebrauch stets
Etikette und
Produktinformationen lesen**

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel. +43 (0)590 900 – 3749

Eigentümer und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel
Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 325,
A-1045 Wien

Telefon: +43 (0)590 900-3749
Fax: +43 (0)590 900-280
E-Mail: schaubmayr@fcio.at
Homepage: www.holzschutzmittel.at

Für den Inhalt verantwortlich: SektChef iR Mag. Heinrich Kohlmann

Druck: ADUCATION GmbH, Liebhartsgasse 7,
A-1160 Wien,
Tel: +43 1 4933341
www.aducation.at

Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE–HSM) hat sich die verantwortungsbewusste Verwendung von Holzschutzmitteln zur Aufgabe gemacht. Es werden nur Holzschutzmittel zur Verwendung empfohlen, die nach den Grundsätzen des Regelwerkes der ARGE–HSM von Experten aus dem Bereich des Holzschutzes und der Toxikologie positiv beurteilt wurden, sowie jene Holzschutzmittel, die nach dem Biozidproduktegesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 (BiozidprodukteG) zugelassen wurden.

Wesentliche Beurteilungskriterien sind dabei:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung zur Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt
- verständliche schriftliche Arbeitsanleitungen auf den Etiketten der Verpackungen und in den technischen Informationen (Technischen Merkblättern) für eine sichere und wirksame Anwendung durch Privatpersonen, in Industrie- oder Gewerbebetrieben und
- eine gleichbleibende Qualität durch eine gesicherte Eigenüberwachung bei der Herstellung. Eine Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Prüfanstalt kann auf Wunsch des Herstellers erfolgen.

Alle im Sinne dieser Kriterien positiv beurteilten Holzschutzmittel werden im Österreichischen Holzschutzmittelverzeichnis veröffentlicht und erhalten die Berechtigung zur Nutzung des Prüfsiegels der ARGE–HSM. Jene Produkte, die zusätzlich einer Fremdüberwachung unterliegen, werden als solche in diesem Verzeichnis besonders gekennzeichnet. Dieses Verzeichnis enthält überdies allgemeine Informationen zum Thema Holzschutz und zum richtigen Umgang mit Holzschutzmitteln.

Die Einträge bei den einzelnen bereits behördlich registrierten oder zugelassenen Produkten (erkennbar an den Register-/Zulassungsnummern) stellen lediglich einen Auszug aus den Zulassungsbescheiden dar. Die Technischen Informationen und Etikettentexte der einzelnen Produkte können daher weitere umfangreichere Anweisungen und Beschränkungen hinsichtlich Anwendung und Verarbeitung enthalten. Diese Anweisungen sind zu beachten.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Geprüfte Holzschutzmittel	5
2. Wozu Holzschutz?	7
3. Begriffe und Abkürzungen	8
4. Holzschutzmittel - Wirksamkeit	10
5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels	13
6. Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln	18
6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels	18
6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten	19
6.3 Lagerung und Aufbewahrung	20
6.4 Entsorgung	20
6.5 Maßnahmen im Unglücksfall	20
7. Einteilung der Produkte nach Einsatzgebieten	22
7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1	23
7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2	24
7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3	27
7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4	30
7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung	30
7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue	31
7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk	31
8. Liste aller geprüften Holzschutzmittel	32
9. Normen	78
10. Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel	79
11. Verzeichnis der Hersteller und Vertreiber	81

1. GEPRÜFTE HOLZSCHUTZMITTEL

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie Informationen zu Holzschutzmitteln, zur Auswahl geeigneter Produkte und Wissenswertes rund um den Holzschutz.

In diesem Verzeichnis genannten Holzschutzmittel erfüllen folgende Voraussetzungen:

- nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge
- bestandene Sicherheitsbewertung, zwecks Minimierung der Belastung der Verarbeiter und der Umwelt. Zur Sicherheitsbewertung beachten Sie bitte auch die Information auf der nächsten Seite
- gleichbleibende Qualität; die zusätzlich durch eine Fremdüberwachung gesichert werden kann. Mehr zu Fremdüberwachung s. Kapitel 3 - Begriffe und Abkürzungen
- auf Richtigkeit und Verständlichkeit überprüfte Etikettentexte und Technische Merkblätter

Der Anwender erhält damit die Möglichkeit, wirksame und verträgliche Produkte zu wählen.

Das Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel



soll speziell privaten Anwendern auf einen Blick solche Produkte erkennen lassen.

Die für eine Einreichung zur Anerkennung eines Holzschutzmittels notwendigen Unterlagen können entweder bei der ARGE-HSM direkt bezogen oder von der Homepage www.holzschutzmittel.at heruntergeladen werden. Diese Informationen erhalten Sie außerdem auf der Homepage der Holzforschung Austria www.holzforschung.at.

WICHTIGE ANMERKUNG

Diese Produkte unterliegen den Bestimmungen des österreichischen Biozidproduktegesetzes, BGBl. I Nr. 105/2013 (BiozidprodukteG) und den einschlägigen Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union und dürfen nur gemäß diesen Bestimmungen in Österreich in Verkehr gebracht und verwendet werden.

Im Falle eines Widerspruches zu diesen Bestimmungen erlischt das Anerkennungszertifikat automatisch.

2. WOZU HOLZSCHUTZ?

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit und hat sich über Jahrhunderte im Innen- und Außenbau bewährt. Neben all seinen Vorteilen kann Holz jedoch von Schädlingen befallen werden.

Zu diesen Schädlingen zählen:

- Fäulnispilze (zB Porenschwamm oder Hausschwamm), die Holz zerstören,
- Bläuepilze, die Holz bleibend verfärben,
- Insekten (zB Hausbock oder Nagekäfer), deren Larven ("Holzwurm") das Holz als Nahrung verwerten und damit zerstören.

Holzschutz dient der Vermeidung von Schäden durch Pilze und Insekten, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bewahrung vor Verletzungen durch geschädigte Holzbauteile.
- Bewahrung von materiellen Werten: Verlängerung der Gebrauchsdauer.
- Geringere Entnahme des Rohstoffes Holz.

Möglichen Schädigungen des Holzes kann durch 3 Maßnahmen begegnet werden:

- Bauliche Maßnahmen.
Vereinfacht gesagt: Achten Sie bei der Konstruktion darauf, dass das Holz nicht feucht wird oder mit Erde in Berührung kommt, um seine Zerstörung zu vermeiden.
- Auswahl geeigneter Holzarten.
Manche Hölzer, wie zB das Kernholz der Eiche, sind weitgehend schädlingstfest. Andere Holzarten, wie zB Fichte, können dagegen leicht befallen werden.
- Anwendung von Holzschutzmitteln.
Ist eine Gefährdung des Holzes gegeben und reichen die beiden vorgenannten Möglichkeiten zum Holzschutz nicht aus, ist der Einsatz eines Holzschutzmittels ratsam, erforderlich oder für manche Bauteile (zB Brücken) auch vorgeschrieben.

Wenn der Holzbauteil keine tragende Funktion hat, die Gebrauchsdauer kurz ist und der Holzbauteil von geringem Wert ist, sollten Sie auch den Verzicht auf chemischen Holzschutz in Betracht ziehen.

3. BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

Begriffe

Bekämpfende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einen bereits vorhandenen Insektenbefall bekämpfen. Chemisch nicht bekämpfbar ist dagegen ein Befall durch Pilze. Geschädigtes Holz kann nicht wieder verfestigt werden und ist zu erneuern.
Wirkstoff (Biozid)	Substanz, die Lebewesen (im konkreten Fall Pilze oder Insekten) abtötet bzw. ihr Wachstum verhindert.
Bläueschutzmittel für Schnittholz	Zubereitung, mit der das Schnittholz nach dem Einschnitt in einem Sägewerk behandelt wird, um es während der Lagerung und des Transportes bis zur Weiterverarbeitung vor einem Befall durch Pilze zu schützen. Temporärer Schutz, kein Langzeitschutz.
Fremdüberwachung	Die gleichbleibende Qualität der Produktion wird nicht nur durch interne Kontrollen des Herstellers sondern auch durch eine jährliche externe Kontrolle eines akkreditierten Institutes sichergestellt.
Gebrauchsklasse	gemäß ÖNORM B 3802-2 Anwendungsbereich von Holz unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen, unter denen dieses von Schädlingen als Nahrungsquelle bzw. als Lebensraum genutzt werden kann. Siehe Kapitel 4.
GK	Abkürzung für Gebrauchsklasse
Holzschutzgrundierung Holzschutzimprägnierung	Eine Zubereitung, welche biozide Wirkstoffe gegen Pilze und/oder Insekten enthält und die als erstes auf das Holz aufgebracht wird, um es vor Schädlingen zu schützen. Sie kann eine bestmögliche Verbindung mit einem weiteren Anstrich herstellen und gegebenenfalls die Saugfähigkeit des Holzes vermindern.

Holzlasur / Holzveredelungsmittel	Farbloses oder transparent eingefärbtes Anstrichmittel, das keine bioziden Wirkstoffe enthält und zum Schutz des Holzes gegen Umwelt- und/oder Witterungseinflüsse und/oder gegen UV-Licht (Vergrauung) dient, durch das die Holzstruktur (Unterschied zwischen Früh- und Spätholz) jedoch erkennbar bleibt.
Holzschutzlasur	Holzlasur mit bioziden Wirkstoffen zum vorbeugenden Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall
Holzschutzmittel	Zubereitungen, die biozide Wirkstoffe enthalten, um Holz gegen einen Befall durch holzverfärbende und/oder holzerstörende Pilze und/oder Insekten zu schützen oder einen bereits vorhandenen Befall zu bekämpfen.
Holzschutzmittelsystem	Zwei oder mehrere aufeinander abgestimmte Zubereitungen, wobei mindestens die direkt auf das Holz aufgebrachte Zubereitung vor Schädlingen schützt. Erst die Anwendung aller Bestandteile eines Holzschutzmittelsystems schützt das Holz sowohl gegen Schädlinge als auch gegen physikalische Umwelteinflüsse.
Holzschutzsalz	Flüssige oder pastöse Zubereitung, die als Wirkstoffe wasserlösliche Salze enthält.
Öliges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil organische Lösungsmittelmittel enthält.
Wässriges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil Wasser als Lösungsmittel enthält.
Schwammschutzmittel / Schwammsperrmittel	Flüssige oder pastöse Zubereitung zur Bekämpfung des Echten Hausschwammes (Mauerschwammes) mit dem Ziel, den Pilz abzutöten. Gleichzeitig wirkt es als Sperre und verhindert somit eine weitere Ausbreitung. Die Anwendung ist auf qualifizierte Fachfirmen, die über grundlegende Kenntnisse, Erfahrung und das erforderliche Gerät verfügen, beschränkt.
Vorbeugende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einem Befall durch Pilze oder Insekten vorbeugen.

Abkürzungen zur Beschreibung der Wirksamkeit

B	vorbeugend wirksam gegen Bläue
BS	vorbeugend wirksam gegen Schnittholzbläue
P	vorbeugend wirksam gegen Pilze (Fäulnisschutz)
Iv	vorbeugend wirksam gegen Insekten
Ib	wirksam zur Insektenbekämpfung
W	beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit; erforderlich für Holz im Freien, jedoch nicht für Holz in dauerndem Erdkontakt und in dauerndem Kontakt mit Wasser geeignet
E	für Holz in dauerndem Erdkontakt und/oder in dauerndem Kontakt mit Wasser
MS	zur Schwammbekämpfung im Mauerwerk

Abkürzungen zur Beschreibung der Anwendungsverfahren

S	Streichen, Rollen
Sp	Spritzen
St	Sprühtunnelverfahren
K	Kurztauchen und Fluten
T	Tauchen (während einer Zeit von 20 min bis mehreren Stunden)
L	Langzeittauchen - Trogränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Es	Einstelltränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
Im	Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren
KD	Kesseldrucktränkung (zB auch Wechseldrucktränkung und Doppelvakuumverfahren)

Abkürzung zur chemischen Wirkstoffbezeichnung

IPBC 3-Iodo-2-propynyl-butylcarbamate

4. HOLZSCHUTZMITTEL - WIRKSAMKEIT

Alle Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall. Sie sind daher nur dann anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Holzbauteile können verschieden stark gefährdet sein, je nach den Bedingungen am Einsatzort. Eine höhere Holzfeuchtigkeit begünstigt das Wachstum

von Pilzen. Welche Gefährdungen des Holzes unter welchen äußeren Bedingungen zu erwarten sind, erfahren Sie aus der folgenden Tabelle der "Gebrauchsklassen".

Dort finden Sie auch die im Normalfall erforderliche Wirksamkeit eines Holzschutzmittels für den Einsatz in der jeweiligen Gebrauchsklasse. Einige Ausnahmen oder Detailfestlegungen zu der erforderlichen Wirksamkeit sind darauffolgend gelistet.

Gebrauchsklassen (GK)

GK	Holzfeuchtigkeit	Einbausituation	Wirksamkeit *)
0	Holzfeuchtigkeit ständig max. 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit max. 85 %; rel. Luftfeuchtigkeit nur kurzfristig über 85 %	Holz in Räumen mit üblichem Wohnklima oder vergleichbaren Räumen verbaut	Es ist kein Holzschutzmittel erforderlich
1	Holzfeuchtigkeit ständig max. 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit max. 85 %; rel. Luftfeuchtigkeit nur kurzfristig über 85 %	Holz unter Dach, nicht der Bewitterung und keiner Befeuchtung ausgesetzt	lv **)
2	Holzfeuchtigkeit gelegentlich kurzfristig über 20 %; mittlere rel. Luftfeuchtigkeit über 85 %	Holz unter Dach, nicht der Bewitterung ausgesetzt; eine hohe Umgebungsfeuchtigkeit oder Feuchteeintrag, zB aus Kondensation, kann zu gelegentlicher Befeuchtung führen	B, P, lv **)
3	3.1 ^a	Holzfeuchtigkeit gelegentlich über 20 %	B, P, lv, W **)
	3.2 ^a	Holzfeuchtigkeit häufig über 20 %; keine langfristige / ständige Durchfeuchtung	B, P, lv, W **)
4	Holzfeuchtigkeit vorwiegend bis ständig über 20 %	Holz in ständigem Erd- und/oder Wasserkontakt	P, lv, W, E **)

^{a)} Die Gebrauchsklassen 3.1 und 3.2 beziehen sich auf die Einbausituation eines Holzbauteiles. Bezüglich der Wirksamkeit eines Holzschutzmittels wird zwischen 3.1 und 3.2 nicht unterschieden.

*) Erforderliche Wirksamkeit des Holzschutzmittels.

**) Ausnahmen und Detailfestlegungen sind hier folgend angeführt:

- Für tragendes Holz ist ein Bläueschutz aus konstruktiver Sicht nicht erforderlich. Er kann jedoch aus dekorativen Gründen notwendig sein.
- Insektenvorbeugender Holzschutz in der Gebrauchsklasse 1 ist nur erforderlich, wenn der Holzbauteil nach Einbau, zB durch Verkleidungen, nicht kontrollierbar ist.

- Für Holz im Außenbereich der Gebrauchsklassen 2 und 3, das nicht vergrauen soll, ist ein zusätzlicher Schutz vor dem UV-Anteil des Sonnenlichts durch pigmentierte Lasuren oder entsprechende Anstriche vorzusehen.
- Holzschutzlasuren und Holzschutzgrundierungen sind nur für den Randschutz (bis wenige Millimeter unter der Oberfläche) geeignet. Die alleinige Anwendung für tragende Bauteile in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ist nur eingeschränkt zulässig.
- Der vorbeugende Schutz gegen Insekten (Iv) und holzerstörende Pilze (Kurzzeichen P) kann bei Fenstern und Außentüren unterbleiben.
- Bei der Erstbehandlung von Holzbauteilen für die Gebrauchsklasse 4 muss durch Kesseldruck- oder ähnlich wirksame Verfahren ein Vollschutz (über den gesamten Splintholzanteil) erreicht werden. Holzbauteile in der Gebrauchsklasse 4 können daher nur von Gewerbe- oder Industriebetrieben imprägniert werden.
- Holzschutzmittel können ihre Schutzwirkung in vollem Umfang nur dann entfalten, wenn sie sachgemäß angewendet werden.
- Die auf der Originalpackung und in den Merkblättern angegebenen Konzentrationen, Mindestauf- oder Mindesteinbringmengen und Anwendungsvorschriften müssen daher eingehalten werden.
- Die Wahl des Anwendungsverfahrens, s.a. bei den Kurzzeichen im Kapitel 3, ist abhängig vom Produkt und von der Gebrauchsklasse, in der das behandelte Holz verwendet werden soll.

Die Abkürzungen zur Wirksamkeit sind im Kapitel 3 auf Seite 10 erklärt.

5. AUSWAHL DES GEEIGNETEN HOLZSCHUTZMITTELS

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, welche Gebrauchsklassen bei einzelnen Objekten oder Bauteilen in Frage kommen. Sind mehrere Gebrauchsklassen angeführt, so ist die Zuordnung nach der tatsächlich zu erwartenden Beanspruchung entsprechend der Tabelle auf Seite 11 vorzunehmen.

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Almhütten außen	3
Almhütten innen	0, 1, 2
Aufenthaltsräume	0
Ausstellungshallen außen	3
Ausstellungshallen innen	0, 1
Badehütten	3
Balkonböden	3
Balkongeländer	3
Bänke im Freien	3, 4
Bänke im Inneren	0
Baracken außen	3, 4
Baracken innen	0, 1, 2
Bauhütten außen	3, 4
Bauhütten innen	0, 1, 2
Beeteinfassungen (Rabatte)	4
Blockhäuser außen	3
Blockhäuser innen	0, 1, 2
Blumentröge	4
Boote	4
Bootsstege	3, 4
Brettschichtholz	0, 1, 2, 3
Brücken	3, 4
Carports	2, 3
Container	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Dachbodenausbauten	0, 1, 2
Dachlatten	2
Dachstühle	2
Decken: Tramdecken abgehängte Decken	1, 2 0
Fachwerk	3, 4
Faserplatten	0
Fassadenschalungen	3
Fensterbänke außen	3
Fensterbänke innen	0, 1, 2
Fensterläden	3
Fensterrahmen	3
Fensterstöcke	3
Fischerhütten außen	3, 4
Fischerhütten innen	2
Fußböden in trockenen Innenräumen	0
Geräteschuppen außen	3, 4
Geräteschuppen innen	2
Garagen außen	3
Gartenbänke	0, 3, 4
Gartengeräte	0
Gartenlauben	3, 4
Gartentische	3, 4
Gartenzäune (siehe auch Zaunlatten, Zaunsteher)	3, 4
Gatter	3, 4
Gerüstbretter	3
Gerüstleitern	3
Grubenholz	4
Hallenbad: Decken Wandverkleidungen	2 0, 1, 2
Hochstände	3, 4
Höhleneinbauten	4

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Holz im Wohnzimmer	0
Schlafzimmer	0
Esszimmer	0
Kinderzimmer	0
Holzhäuser außen	3
Holzhäuser innen	0
Holzsilos außen	3
Holzsilos innen	0
Holzstöckelpflaster im Freien	4
unter Dach	2
Holzstützen im Freien	3, 4
unter Dach	1
Holztruhen	0
Hopfenstangen	3, 4
Innenwände	0, 1, 2
Kabinen im Freien	3, 4
unter Dach	2
Kellerverschläge	0, 1, 2
Kinderspielzeug	0
Kinderspielplatzgeräte	3, 4
Kisten	0, 1, 2
Klammeinbauten (Brücken, Geländer, Stege)	3, 4
Kompostsilos	4
Kühlturmholz	4
Lärmschutzwände	3, 4
Landwirtschaftliche Gerätschaften	3
Lawinenverbauten	4
Leimbinder	0, 1, 2, 3
Leitern	3
Leitschienen	4
Liftstationen außen	3
Liftstationen innen	2
LKW-Aufbauten	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Masten	4
Mistbeetkisten	4
Möbel	0
Nagelbinder	2
Obststeigen	0
Obststellagen	0
Parketten	0
Pergola	3, 4
Polsterhölzer	1, 2
Rebstecken	4
Sandkisten	4
Saunaeinbauten	0
Schalung außen	3
Schanigärten	3
Scheunen außen innen	3 2
Schilftstationen	3, 4
Schneestecken	4
Schnittholz, frisch	siehe Punkt 7.6
Schutzhütten außen innen	3, 4 0
Schwellen	4
Spaliergerüste	3, 4
Spanplatten im Nassbereich Trockenbereich	2 0
Spielplatzeinrichtungen	3, 4
Spielzeug	0
Stallungen außen innen	3, 4 0
Stallungsboxen	0
Stangen im Freien	3, 4
Stege (Klamm, Höhle, Bootsstege)	3, 4
Stiegen außen innen	3 0

Holzbauteil, Objekt	Gebrauchsklasse
Sturzschalung	2
Telegraphenmasten mit Erdkontakt	4
Tische im Freien im Inneren	3, 4 0
Tramdecken	1
Transportkisten	3
Treppen außen innen im Nassbereich (Höhlen, Klamm)	3 0 3, 4
Türen (ins Freie) (im Inneren)	3 0
Türstöcke (bei Türen ins Freie) (bei Innentüren)	3 0
Umkleidekabinen im Freien unter Dach	3 2
Verkleidungen außen innen	3 0
Vertäfelungen	0
Viehunterstände	3, 4
Wände außen innen	3 0
Wandverkleidungen (innen)	0
Wartehäuschen	3, 4
Wasserverbauungsholz	4
Windfänge	2, 3
Zaunsteher	4
Zaunlatten	3

6. VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM UMGANG MIT HOLZSCHUTZMITTELN

Lesen Sie die Gebindetexte beziehungsweise die Technischen Merkblätter sorgfältig und beachten Sie die darin genannten Vorsichtsmaßnahmen, Anwendungs- und Verarbeitungsvorschriften.

Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt werden Holzschutzmittel nur für bestimmte Anwendungsbereiche und bestimmte Anwendungsverfahren empfohlen. Die zulässigen und die zu vermeidenden Bereiche und Verfahren sind in der Liste aller geprüften Produkte im Kapitel 8 angegeben.

Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln wurden vor allem für Heimwerker zusammengestellt.

Für weitere Auskünfte über Vorsichtsmaßnahmen mit Holzschutzmitteln stehen Ihnen die Hersteller der Produkte (Anschriften s. Kapitel 11) zur Verfügung.

6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels

Im Normalfall sind folgende Anwendungen von Holzschutzmitteln zu vermeiden, da sie entweder nicht erforderlich sind oder die Gesundheit oder die Umwelt beeinträchtigen könnten:

- Keine Anwendung von Holzschutzmitteln in trockenen Innenräumen (zB für Vertäfelungen), denn dort ist die Imprägnierung von Holz im allgemeinen nicht erforderlich (siehe auch Kapitel 4).
Ausnahmen: Fenster oder auch Holzbauteile, die tragende Funktion haben.
- Keine Imprägnierung von Holz, das in Kontakt mit Trinkwasser sowie mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendungen.
- Keine Imprägnierung von Holz für Bienenhäuser, vor allem dann, wenn das Holzschutzmittel insektenwirksam (Iv oder Ib) ist.
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendung.
- Keine Imprägnierung von Holz für Saunaanlagen.
- Keine Flächen behandeln, die von Fledermäusen genutzt werden.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten

- Verwenden Sie eine Bekleidung, die Sie vor Spritzern schützt (d.h. nicht nur die Badehose). Wechseln Sie durchtränkte Arbeitskleidung sofort. Sie vermeiden damit zB Reizungen oder Allergien.
- Decken Sie offene Wunden und Hautabschürfungen sorgfältig ab.
- Verwenden Sie undurchlässige Schutzhandschuhe. Greifen Sie frisch imprägnierte, noch feuchte Hölzer nur mit Schutzhandschuhen an.
- Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
- Beim Verdünnen soll ein automatisches Dosiersystem zur Anwendung kommen
- Holzschutzmittel nicht spritzen. Sie atmen dabei das Holzschutzmittel unkontrolliert ein und die Umwelt wird auch belastet. Spritzen oder Sprühen darf nur in stationären Anlagen und nur durch Gewerbebetriebe erfolgen.
- Arbeiten Sie nur auf befestigten Plätzen oder auf undurchlässigen Unterlagen, so dass Sie verschüttetes Holzschutzmittel auffangen oder zB mit Sägemehl binden und kontrolliert entsorgen können. Holzschutzmittel dürfen nicht ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Viele der Produkte sind giftig für Fische und andere Wasserorganismen.
- Bei stationären Anlagen müssen überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
- Auch vom imprägnierten Holz abtropfende Holzschutzmittel dürfen nicht in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.
- Sorgen Sie beim Verarbeiten von Produkten, die nicht beständig gegen Feuchtigkeit sind (kein Kurzzeichen W tragen), dafür, dass die imprägnierten Hölzer vor Regen geschützt sind und nicht ausgewaschen werden.
- Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung während der Verarbeitung, speziell, wenn Sie lösungsmittelhaltige Produkte verwenden. Lösungsmitteldämpfe können zB narkotisierend wirken.
- Reinigen Sie Hände und Gesicht, bevor Sie essen und trinken.
- Beachten Sie, dass ölige Holzschutzmittel brennbare Lösemittel enthalten. Rauchen Sie daher wenigstens nicht bei der Verarbeitung.
- Wenn Sie Holz abschleifen, tragen Sie eine Staubmaske.

6.3 Lagerung und Aufbewahrung

- Holzschutzmittel sind im verschlossenen Originalgebinde zu lagern. Niemals in Getränkeflaschen abfüllen, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Holzschutzmittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Holzschutzmittel sind getrennt von Lebens- und Futtermitteln zu lagern.
- Es muss auch bei der Lagerung dafür Sorge getragen werden, dass Holzschutzmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen können.

6.4 Entsorgung

- Kaufen Sie nur die tatsächlich benötigte Menge an Holzschutzmitteln, um unnötigen Abfall zu vermeiden.
- Holzschutzmittelreste und Reste von Reinigungslösungen der Arbeitsgeräte dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation (zB übers Klo), in Gewässer oder ins Erdreich entleert werden. Viele Holzschutzmittel sind giftig für Fische und andere im Wasser lebende Organismen.
- Als Heimwerker wenden Sie sich mit Ihren Holzschutzmittelresten, die in den Originalgebinden verbleiben sollen, an die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Entsorgen Sie sie nie über den Hausmüll.
- Gewerbebetriebe müssen Holzschutzmittelreste über konzessionierte Entsorgungsunternehmen entsorgen.

6.5 Maßnahmen im Unglücksfall

- Nach einem Unfall durch Verschlucken:
Unterlassen Sie Maßnahmen zur Selbstbehandlung, wie Auslösen von Erbrechen oder Trinken irgendwelcher Flüssigkeiten (insbesondere Milch), sondern holen Sie sofort den Rat der Vergiftungsinformationszentrale (Notruf: 01 406 43 43) ein.
- Lediglich nach Hautkontakt bzw. Spritzern in die Augen:
Abspülen der betroffenen Hautstellen bzw. Ausspülen der Augen mit viel Wasser.

- Nach Inhalation von Dämpfen oder Sprühnebel:
Verlassen der kontaminierten Atmosphäre, Frischluftzufuhr und anschließende Konsultation der Vergiftungsinformationszentrale.
- Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, wie heftige Übelkeit, Atemnot oder Schwindelgefühl, muss unmittelbar ärztliche Hilfe veranlasst werden.
- Sämtliche verfügbaren Informationen zum jeweiligen Produkt, wie Verpackung, Firmenetikett, technisches Merkblatt oder Sicherheitsdatenblatt, sind für jede Beratung und ärztliche Hilfe wichtig und daher stets bereitzuhalten.
- Die VergiftungsinformationsZentrale ist eine 24 Stunden zur Verfügung stehende Beratungsstelle für jedermann in Situationen mit vermeintlicher oder tatsächlicher Vergiftung. Es wird dem Anrufer je nach Sachlage die Ergreifung geeigneter oder aber die Unterlassung ungeeigneter Schritte zur Vermeidung von Gesundheitsschäden geraten.

VergiftungsinformationsZentrale (VIZ)

Gesundheit Österreich GmbH

Postadresse: Stubenring 6

Eingang: Biberstrasse 20

1010 Wien,

Notruf-Telefon **0 1 / 4 0 6 4 3 4 3**

E-Mail : kontakt@goeg.at

Homepage: <http://goeg.at/Vergiftungsinformation>

7. EINTEILUNG DER PRODUKTE NACH EINSATZGEBIETEN

Die nachfolgende Übersicht teilt die geprüften Holzschutzmittel nach ihren Einsatzgebieten

- für die Gebrauchsklassen 1, 2, 3 oder 4,
- für die Insektenbekämpfung,
- als Bläueschutzmittel für Schnittholz,
- gegen Hausschwamm im Mauerwerk,

ein. Die Übersicht stellt nur einen Auszug der Produkteigenschaften dar. Eine ausführlichere Beschreibung der Produkte finden Sie in der Liste aller Holzschutzmittel im Kapitel 8.

Bevor Sie ein Holzschutzmittel anwenden, lesen Sie auf jeden Fall den Gebin-detext oder das Technische Merkblatt sorgfältig durch. Sie finden darin umfassende Informationen zu dem Produkt. Bei Unklarheiten geben die Hersteller (Adressen siehe Kapitel 11) gerne Auskunft.

Für Heimwerker geeignete Produkte sind in den nachfolgenden Tabellen durch ✓ gekennzeichnet.

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

7.1 Produkte für die Gebrauchsklasse 1

GK 1: Statisch belastetes Holz im trockenen Innenbereich.
Holzfeuchtigkeit unter 20 %.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
impralit-IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit-TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Koratect Ib	Iv, Ib		Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib	✓	öliges Holzschutzmittel
Lignosan® Antiwurm MEC	Iv, Ib		wasserbasiertes Holzschutzmittel-Emulsionskonzentrat
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel

7.2 Produkte für die Gebrauchsklasse 2

GK 2: Holz im Innenbereich mit zeitweiser Holzfeuchtigkeit über 20 %. Holz im Außenbereich unter Dach, ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Lignovit Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Lignovit Protect-Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex 3in1-Lasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-IG	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzimprägnierung
Aquawood TIG Produktfamilie	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)
Aquawood Primo TIM	B, P, W		Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung)
Aqua Primer 2907-2	B, P, W		gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
einza Bläueschutz	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
einza Bläueschutz W	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

GORI 356	B, P, W	✓	gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion
GORI 605	B, P, W		gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung
Herbol BLÄUESCHUTZGRUND LH	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Holzschutzgrund 250	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
impralit-IT	P, Iv		wasserl. Holzschutzmittelkonz.
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM – Konzentrat
impralit-KDS-B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit-TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS – Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib	✓	öliges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 2 (Forts.)

Lignosan® Antiwurm MEC	Iv, Ib		wasserbasiertes Holzschutzmittel – Emulsionskonzentrat
Sikkens CETOL AKTIVA BS	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens CETOL AKTIVA UNIVERSAL ^{BP}	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 562 ^{BPD}	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 ^{BPD}	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 ^{BPD}	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Teknol Aqua 1415-01	B, P, Iv, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Wolmanit CX–8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX–10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutz–Lasur ^{BP}	B, W	✓	lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos BP	B, P, Iv, W	✓	lösemittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung ^{HS}	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon IMPRÄGNIERGRUND ^{BP}	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel

7.3 Produkte für die Gebrauchsklasse 3

GK 3: Holz im Außenbereich mit direkter Sonnen- und Regenbelastung. Ohne Erd- und ständigen Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Lignovit Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Lignovit Protect-Primo	B, P, Iv, W		wässrige Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex 3in1-Lasur	B, P, Iv, W	✓	gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte Holzschutzimprägnierung
ADLER Pullex Aqua-IG	B, P, Iv, W	✓	wässrige HS-Imprägnierung
ADLER Pullex Imprägnier-Grund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzimprägnierung
Aquawood TIG Produktfamilie	B, P, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
Aquawood Primo TIM	B, P, W		Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel (Grundierung)
Aqua Primer 2907-2	B, P, W		gebrauchsfertiges HS-Mittel auf Emulsionsbasis
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässr. Holzschutzgrundierung
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W		ölige Holzschutzgrundierung
einza Bläueschutz	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
einza Bläueschutz W	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
GORI 356	B, P, W	✓	gebrauchsfertige, wasser verdünnbare Emulsion
GORI 605	B, P, W		gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Herbol BLÄUESCHUTZGRUND LH	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Holzschutzgrund 250	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel
Hydrogrund Plus	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM
impralit–KDS	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM-Konzentrat
impralit–KDS–B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
impralit–TSK 40	P, Iv, W		wasserl. HS-Emulsionskonz.
Koranol Holzbau Grund	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS–M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit TT 25 P	P, Iv, W		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Korasit TT 40 P	P, Iv		wasserverdünnbares Holzschutzmittelkonzentrat
Sikkens CETOL AKTIVA BS	B, W	✓	lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens CETOL AKTIVA UNIVERSA ^{BP}	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 562 ^{BPD}	B, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 567 ^{BPD}	B, P, W		wässriges Holzschutzmittel
Sikkens Rubbol WP 177 ^{BPD}	B, W		wässriges Holzschutzmittel

Gebrauchsklasse 3 (Forts.)

Teknol Aqua 1410-01	B, P, W	✓	gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HS-Mittel
Teknol Aqua 1415-01	B, P, Iv, W		gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HS-Mittel
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Xyladecor gegen Holzwürmer „NEU“	Ib, Iv	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Holzschutr-Lasur ^{BP}	B, W	✓	lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos BP	B, P, Iv, W	✓	lösemittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung ^{HS}	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon IMPRÄNIERGRUND ^{BP}	B, P, W	✓	wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel

7.4 Produkte für die Gebrauchsklasse 4

GK 4: Holz im ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt. Diese Produkte dürfen nur durch einschlägige Gewerbe- und Industriebetriebe verarbeitet werden.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. farbig HSM-Konzentrat
impralit-KDS-B	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalzkonz.
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Salzkonzentrat
Korasit KS 2	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Korasit KS-M	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz-Konzentrat
Wolmanit CX-8	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX-10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Koranol IB	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Koratect Ib	Iv, Ib		Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM
LIGNEX® DEFEND	Iv, Ib	✓	öliges Holzschutzmittel
Lignosan® Antiwurm MEC	Iv, Ib		wasserbasiertes Holzschutzmittel-Emulsionskonzentrat
Xyladecor Gegen Holzwürmer „NEU“	Iv, Ib	✓	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM

7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue

Die nachfolgenden Produkte sind nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Produktart

7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk

Die nachfolgenden Produkte sind in der Regel nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Korasit MS	MS		wasserl. Salzkonzentrat

8. LISTE ALLER GEPRÜFTEN HOLZSCHUTZMITTEL

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

ADLER Lignovit Primo

Hersteller/Vertreiber	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
Produktart	Wässrige Holzschutzimprägnierung für berufsmäßige und industrielle Verwendung	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich	
Wirkstoffe	2,5 g/kg Tebuconazol 9,0 g/kg IPBC 0,5 g/kg Polymeres Betain 1,0 g/kg Permethrin	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	100 – 120 g/m ²
Anwendungsverfahren	Streichen, Kurztauchen und Fluten, Vacumat, Tauchen. Nicht Spritzen	
Keine Verarbeitung	Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.	
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore etc.	
Unzulässige Anwendung	Holz im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut. Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte	
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at	
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/05, gültig bis Ende 2025	

ADLER Lignovit Protect–Primo

Hersteller/Vertreiber	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
Produktart	Wässrige Holzschutzimprägnierung für berufsmäßige und industrielle Verwendung	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich	
Wirkstoffe	2,5 g/kg Tebuconazol 9,0 g/kg IPBC 0,5 g/kg Polymeres Betain 1,0 g/kg Permethrin	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	100 – 120 g/m ²
Anwendungsverfahren	Streichen, Kurztauchen und Fluten, Vacumat, Tauchen. Nicht Spritzen	
Keine Verarbeitung	Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.	
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht und begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore etc.	
Unzulässige Anwendung	Holz im Innenbereich, ausgenommen für Fensterahmen oder Außentüren. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut. Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte	
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at	
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/19, gültig bis Ende 2025	

ADLER Pullex 3in1–Lasur

Hersteller/Vertreiber	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	7,0 g/kg IPBC 3,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 140 – 155 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Streichen, Rollen
Unzulässige Verarbeitung	Kein Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune.
Unzulässige Anwendung	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/15, gültig bis Ende 2020

ADLER Pullex Aqua-IG

Hersteller/Vertreiber	ADLER Werk-Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG	
Produktart	Wässrige Holzschutzimprägnierung für private, berufsmäßige und industrielle Verwendung	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung erforderlich	
Wirkstoffe	2,5 g/kg Tebuconazol 3,0 g/kg IPBC 0,5 g/kg Polymers Betain 1,0 g/kg Permethrin	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	100 bis 120 g/m ²
Anwendungsmethode	Private Verwendung: Streichen, Berufsmäßige Verwendung: Kurztauchen, Fluten; Nicht Spitzen	
Zulässige Anwendung	In der Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht bzw. begrenzt maßhaltige Holzbauteile, wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, Fensterläden, Tore usw.	
Unzulässige Anwendung	Holz im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut. Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt. Holz, das in direkten Kontakt mit Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte	
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at	
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/91, gültig bis Ende 2025	

ADLER Pullex Imprägnier Grund

Hersteller/Vertreiber	ADLER Werk-Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	Gebrauchsfertige, lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	5,0 g/kg IPBC 2,0 g/kg Tebuconazol 0,6 g/kg Permethrin
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 140 – 160 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten
Unzulässige Verarbeitung	Kein Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnten.
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für nicht maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie zB Holzhäuser, Vordächer, Holzverkleidungen, Balkone, Zäune, sowie für maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie Fenster, Haustüren
Unzulässige Anwendung	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 06/93, gültig bis Ende 2020

**Aquawood TIG Produktfamilie:
(Aquawood Primo A1 bis A6;
Aquawood Ligno + Base und - Eiche Natur)**

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk- Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für berufsmäßige und industrielle Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2014/Z/00167-BPF/8
Wirksamkeit	B, P, W Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
Wirkstoffe	8,0 g/kg IPBC 4,0 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 100 – 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Gewerbe: Kurztauchen (K) Industrie: Kurztauchen, Fluten (K), Sprühtunnelverfahren (St).
Unzulässige Verarbeitung	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Anwendung des Produktes, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie z.B. Werkshallen erfolgen
Zulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nur für Fensterrahmen, Außentüren und Wintergärten verwendet werden.
Unzulässige Anwendung	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen, usw.) eingesetzt werden.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/93, gültig bis Ende 2025

Aquawood Primo TIM

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für berufsmäßige und industrielle Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2014/Z/00167- BPF/8
Wirksamkeit	B, P, W Die behandelten Oberflächen sind mit einem geeigneten Deckanstrich zu versehen, um eine Auswaschung der Wirkstoffe zu vermeiden. Diese Oberflächenbeschichtung ist laufend instand zu halten.
Wirkstoffe	8,0 g/kg IPBC 4,0 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 100 – 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Gewerbe: Kurztauchen Industrie: Kurztauchen, Fluten Sprühtunnelverfahren
Unzulässige Verarbeitung	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Die Anwendung des Produktes, d.h. die Behandlung des Holzes darf nur in dafür vorgesehenen Innenräumen wie z.B. Werkshallen erfolgen
Zulässige Anwendung	Fensterrahmen, Außentüren und Wintergärten.
Unzulässige Anwendung	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufe, Seen, usw.) eingesetzt werden.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/14, gültig bis Ende 2025

Aqua Primer 2907–02 (10 Farbtöne)

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges Holzschutzmittel auf Emulsionsbasis für berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00084-01/8 bis -00084-11/8
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.
Wirkstoffe	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 130 – 140 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren
Unzulässige Verarbeitung	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dach- stühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden- Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
Unzulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum einge- setzt werden, außer für Fensterrahmen und Au- ßentüren.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/13, gültig bis 31. März 2020

DANSKE Holzschutzgrund

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH Co. KG. Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig) für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00086/8
Wirksamkeit	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirk- samkeit ist das Holz mit einer biozidfreien Deckbeschichtung (mindestens 3 Anstriche) zu versehen. Die Deckbeschichtung ist lau- fend zu erneuern.
Wirkstoffe	4,0 g/kg IPBC 8,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 120 – 140 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender (Industrie): Tauch- verfahren, Spühtunnelverfahren, Streichen Private Verwender: Streichen
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen und Sprühen außerhalb geschlosse- ner Anlagen
Zulässige Anwendung	Fenster, Fassadenschalungen, Pergolen, Bal- kone, Zäunen etc
Unzulässige Anwendung	im Innenbereich; auf Holz ohne Deckanstrich, das häufig berührt wird; auf Flächen oder in Räumen, die von Fleder- mäusen genutzt werden
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/93, gültig bis 31. März 2020

DANSKE Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.	
Produktart	Ölige Holzschutzgrundierung für berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	-----	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W	
Wirkstoffe	11,5 g/l IPBC 3,70 g/l Propiconazol 1,60 g/l Permethrin	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 1	90 ml/m ²
	bei GK 2 und GK 3	160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Streichen und Rollen, Kurztauchen, Fluten, Sprühtunnelverfahren	
Unzulässige Verarbeitung	Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt ins Erdreich oder in Gewässer ge- langen lassen könnte.	
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 1 und 2, zB Holz- häuser (außen), Dachstühle, Dachlatten und dgl. In der Gebrauchsklasse 3 nur anzuwen- den, wenn nachfolgend eine dekorative Deck- beschichtung aufgebracht wird.	
Unzulässige Anwendung	In Innenräumen nur kleinflächig und abge- deckt einsetzen. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäuser oder Saunaanlagen verbaut wird.	
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/93, gültig bis Ende 2020	

einza Bläueschutz

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	einza Lackfabrik GmbH Morscher Farbenhandels GesmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00087/8
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	5 g/kg IPBC 3 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen , Flow-Beschichtung (Deluge), automatisches Spritzverfahren, automatisches und manuelles Tauchen Private Verwender: Streichen, Rollen
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
Zulässige Anwendung	Holz für Außenverkleidungen, Zäune, Balkone etc
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, nicht für Hölzer, die im Kontakt mit dem Boden stehen, nicht für Hölzer, die einer kontinuierli- chen Witterung ausgesetzt werden oder re- gelmäßig feucht werden
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/14, gültig bis 31. März 2020

einza Bläueschutz W

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	einza Lackfabrik GmbH Morscher Farbenhandels GesmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00089/8
Wirksamkeit	B, P, W Aufbringen eines triazolfreien Deckanstrichs ist notwendig.
Wirkstoffe	7 g/kg IPBC 4 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz. Auf-/Einbringmenge	unverdünnt anzuwenden bei GK 2 und GK 3 160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen , Flow-Beschichtung (Deluge), automatisches Spritzverfahren, automatisches und manuelles Tauchen Private Verwender: Streichen, Rollen
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
Zulässige Anwendung	Holz für Außenverkleidungen, Zäune, Balkone etc
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, nicht für Hölzer, die im Kontakt mit dem Boden stehen, nicht für Hölzer, die einer kontinuierli- chen Witterung ausgesetzt werden oder re- gelmäßig feucht werden
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/14, gültig bis 31. März 2020

GORI 356

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
Produktart	Gebrauchsfertige, wasserverdünnbare Emulsion für private und berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	AT-0002281-0000	
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchs- klassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.	
Wirkstoffe	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Tebuconazol	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	130 – 140 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztau- chen und Fluten (K), Sprühtunnelverfahren. Beim Kurzzeichen K sind die Inhalte der behördlichen Zulassung zu beachten. Private Verwender: Streichen, Rollen	
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten. Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre	
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterlä- den, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersich- ten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.	
Unzulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren. Nicht anzuwenden bei Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmittel- oder Futtermitteln kommt.	
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig	
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/04, gültig bis 31. März 2020	

GORI 605

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertige, lösungsmittelbasierte flüssige Formulierung für berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00083/8
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelte Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.
Wirkstoffe	3,3 g/kg IPBC 3,3 g/kg Propiconazol 3,3 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 Vakuumimprägnierung : 22,5-25 kg/m ³ Tauchen: 72-80 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Vakuumimprägnierung, Kurztauchen
Unzulässige Verarbeitung	Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.
Unzulässige Anwendung	Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren.
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/07, gültig bis 31. März 2020

Herbol BLÄUESCHUTZGRUND LH

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0017626-0004
Wirksamkeit	B, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.
Wirkstoffe	7,0 g/kg IPBC
Anwendungskonz.	verarbeitungsfertig
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 160 – 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Private und berufsmäßige Verwender: Streichen
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	zB: Fenster Außentüren (innen und außen), Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken und gut belüftet zu lagern.
Unzulässige Anwendung	Innenbereich (außer die Innenseiten bei Fenstern und Türen). Holz ohne Deckanstrich. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel. Nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/08, gültig bis 30.Juli 2020

Holzschutzgrund 250

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Brillux GmbH & Co. KG Brillux Farben GmbH	
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes HSM (flüssig) für private und berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	AT – 0016021 - 0000	
Wirksamkeit	B, P, W	
Wirkstoffe	4,0 g/kg IPBC 8,0 g/kg Propiconazol	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	120 – 140 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchverfahren, Private Verwender: Streichen, Rollen	
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu be- achten. Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre.	
Zulässige Anwendung	Anwendung für Hölzer im Außenbereich (Ge- brauchsklasse 2 und 3), die nicht mit dem Boden in Kontakt stehen und der Witterung ausgesetzt oder vor Witterung geschützt häufiger Durchnäs- sung unterliegen.	
Unzulässige Anwendung	Für den Fall, dass behandelte Hölzer der Witte- rung ausgesetzt werden, muss als Teil des Be- schichtungssystems eine nicht biozide Endbe- schichtung (Minimum 3 Anstriche) verwendet werden.	
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen.	
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/17, gültig bis 31. März 2020	

Hydrogrund Plus

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Amonn Coatings GmbH Amonn Coatings GmbH	
Produktart	Gebrauchsfertiges wasserbasiertes Holzschutzmittel (flüssig) für private und berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00080/8	
Wirksamkeit	B, P, W Zur Sicherstellung der ausgewiesenen Wirksamkeit ist das Holz mit einer biozidfreien Deckbeschichtung (mindestens 3 Anstriche) zu versehen. Die Deckbeschichtung ist laufend zu erneuern.	
Wirkstoffe	3,1 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	80 – 160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchverfahren, Sprühtunnelverfahren, Kurztuchen und Fluten Private Verwender: Streichen, Rollen	
Unzulässige Verarbeitung	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen und in unmittelbarer Gewässernähe.	
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, wie zB Fenster, Außentüren, Außenverschalungen, Tore, Zäune, etc	
Unzulässige Anwendung	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht mit dem Produkt behandeln.	
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at	
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/13, gültig bis 31. März 2020	

impralit-IT

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mBH
Produktart	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borsäure Benzyl-C12-C16-alkyldimethylammoniumchlorid Didecylpolyoxethylammoniumborat
Gebrauchskonz.	eine 15%ige wässrige Lösung
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen) kommen könnte. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Sprühtunnelverfahren Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/07, gültig bis Ende 2022

Impralit–KDS

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH
Produktart	wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat für die gewerbliche und industrielle Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupferhydroxidcarbonat, Didecylpolyoxethylammoniumborat
Gebrauchskonz.	mindestens eine 1%ige wässrige Lösung
Anwendungsbereich	<p>In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbereich, sofern die Bauteile im Innenraum abgedeckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer bei zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen.</p> <p>Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.</p> <p>Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäune) kommen könnte. Holz im Wasserleitungsbau.</p>
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/19, gültig bis Ende 2022

impralit–KDS–B

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mmbH
Produktart	Wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferhydroxidcarbonat Didecylpolyoxethylammoniumborat
Gebrauchskonz.	mindestens eine 1%ige wässrige Lösung
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4, wie zB Masten, Palisaden, Zäune. Holz im Wohnbereich, sofern die Bauteile im Innenraum abgedeckt, statisch belastet und daher kleinflächig sind. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das im Wohnbereich eingesetzt wird, außer bei zum Innenraum hin abgedeckten, statisch belasteten und daher kleinflächigen Bauteilen. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäune) kommen könnte. Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keinesfalls jedoch Spritzen Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer oder Böden gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	Materialprüfanstalt für das Bauwesen; Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/99, gültig bis Ende 2022

impralit–TSK 40

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH KULBA Farben-Lacke Handelsges.mBH
Produktart	wasserlösliches Holzschutzemulsionskonzentrat für berufsm. u. industrielle Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Tebuconazol, IPBC, Alkyl (C12-16) dimethylbenzyl ammonium chlorid, Permethrin
Anwendungsbereich	Für Holz unter Dach und im Freien in den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3. Keine Anwendung jedoch: in der GK 1, ausgenommen kleinflächig für tragende oder aussteifende Bauteile oder Bauteile, die auch der GK 2 oder GK 3 zugeordnet sind. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Nicht gegen Schnittholzbläue, nicht vorbeugend gegen Termiten
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten, Tauchen, Langzeittaschen – Trogränkung, Einstelltränkung, Diffusions/Doppelvakuumtränkung Kesseldrucktränkung (KD) Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/16, gültig bis Ende 2020

Koranol Holzbau Grund

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG	
Produktart	Ölige Holzschutzgrundierung für berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	-----	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W	
Wirkstoffe	14,0 g/l IPBC 4,5 g/l Propiconazol 2,0 g/l Permethrin	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 1	90 ml/m ²
	bei GK 2 und GK 3	160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Streichen und Rollen, Kurztauchen, Fluten, Sprühtunnelverfahren	
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen; keine Verarbeitung unter Bedingun- gen, die das Produkt ins Erdreich oder in Ge- wässer gelangen lassen könnten	
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 1 und 2, zB Dach- stühle, Dachlatten und dgl. In der Gebrauchs- klasse 3 nur anzuwenden, wenn nachfolgend eine dekorative Deckbeschichtung aufge- bracht wird.	
Unzulässige Anwendung	Im Innenbereich; auf Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kom- men kann; auf Holz, das für Bienenhäuser oder Saunaanlagen verwendet wird.	
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH	
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/13, gültig bis Ende 2020	

Koranol IB

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzmittel für berufliche Verwendung
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	Permethrin
Anwendungsbereich	<p>In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3, sofern das Holzschutzmittel im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen bei einzelnen Holzbauteilen vorbeugend eingesetzt wird. Zur Bekämpfung von Insektenbefall in tragenden und nichttragenden Holzbauteilen nach ÖNORM B 3802-4 wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Dielen etc.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Großflächige Anwendung in Innenräumen, es sei denn, die großflächige Anwendung ist bautechnisch als unvermeidlich begründet Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagen Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur durch Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Anwendungsverfahren nicht durchführbar ist. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.</p>
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 14/03, gültig bis Ende 2020

Korasit KS

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
Produktart	Wasserverdünnbares Salzkonzentrat für berufliche Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2, 3 und 4 wie zB im Garten- und Landschaftsbau, Zäune, Masten, Palisaden, Pfähle, Holzpflaster, Holzkonstruktionen, Stützen etc. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/00, gültig bis Ende 2020

Korasit KS 2

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
Produktart	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für berufliche Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat = (Bardap 26) Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	<p>In den Gebrauchsklassen 1 bis 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nichttragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle)</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im ständigen Wasserkontakt oder für Holz, das in der grundwassergesättigten Bodenzone verbaut wird</p>
Anwendungsverfahren	<p>Kesseldrucktränkung</p> <p>Keinesfalls jedoch Spritzen</p> <p>Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten</p>
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/12, gültig bis Ende 2020

Korasit KS-M

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG
Produktart	Wasserlösliches Holzschutzsalzkonzentrat für gewerbliche Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferhydroxidcarbonat N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2, 3 und 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Auch für nicht-tragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle) Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendes Holz im trockenen Wohnbereich Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/15, gültig bis Ende 2020

Korasit MS

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserlösliches Salzkonzentrat für gewerbliche Verwendung
Wirksamkeit	MS
Wirkstoffe	N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)- ammonium-propionat
Anwendungsbereich	Spezialprodukt zur Bekämpfung von Haus- schwamm im Mauerwerk. Anzuwenden nach ÖNORM B 3802-4 bei allen Arten von Mauer- werk (zB Naturstein, Ziegel oder Beton) vor al- lem in Altbauten und Kellerräumen. Keine Anwendung jedoch für: Es gelten die Einschränkungen des Punktes 6 dieser Broschüre
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen (S); Spritzen (Sp); Kurztau- chen und Fluten (K); Impfverfahren, Bohr- lochtränkung (Im), Schaumverfahren. Spritzen nur in Ausnahmefällen und nur durch Gewerbebetriebe. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Gewässer gelangen lassen könnten.
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 11/03, gültig bis Ende 2021

Korasit TT 25 P

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnb. Holzschutzmittelkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3: mit und ohne Anstrich (+/- A) für statisch belastete und statisch nicht belastete Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendem Holz im trockenen Wohnbe- reich. Holz, das in direkten Kontakt mit Le- bensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könn- te. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanla- gen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen oder Rollen: Nur dann, wenn die Oberfläche des imprägnierten Holzes nach- träglich durch Sägen, Fräsen odgl teilweise abgetragen wurde und auch dann nur mit ei- nem anwendungsfertigen Konzentrat. Keine In-situ Anwendung in der Nähe von Gewässer. Böden während der In-situ- Anwendung mit Kunststoff abdecken. Kunst- stoff muss als fester Abfall entsorgt werden. Kesseldrucktränkung, Kurztauchen und Flu- ten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung. Keine Verarbeitung und Lagerung des im- prägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelan- gen lassen könnte.
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/12, gültig bis Ende 2022

Korasit TT 40 P

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnb. Holzschutzmittelkonzentrat für gewerbliche und industrielle Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv,
Wirkstoffe	Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1, 2 und 3; mit und ohne Anstrich (+/- A) für statisch belastete und statisch nicht belastete Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen usw. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendem Holz im trockenen Wohnbe- reich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- mitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen oder Weidezäunen) kommen könnte. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen oder Rollen: Nur dann, wenn die Oberfläche des imprägnierten Holzes nachträg- lich durch Sägen, Fräsen odgl teilweise abge- tragen wurde und auch dann nur mit einem an- wendungsfertigen Konzentrat. Keine In-situ Anwendung in der Nähe von Ge- wässer. Böden während der In-situ-Anwendung mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden. Kesseldrucktränkung, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung (L) (Behandlungszeit mindestens 1 Tag). Keine Verarbeitung und Lagerung des impräg- nierten Holzes unter Bedingungen, die das Pro- dukt in Boden oder Gewässer gelangen lassen könnte.
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/13, gültig bis Ende 2022

Koratect Ib

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM für berufliche Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0019443-0000
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	1,5 g/l Cypermethrin
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 1 (S) vorbeugend 180 ml/m ² bei GK 1 (S) bekämpfend 300 ml/m ² bei GK 1 (Im) vorbeugend 10kg/m ³ bei GK 1 (Im) bekämpfend 10kg/m ³
Zulässige Verarbeitung	Streichen (S); Bohrlochverfahren (Im)
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
Zulässige Anwendung	Holz oder Holzbauteile im Innenbereich, nicht der Witterung und keiner Befeuchtung ausge- setzt.
Unzulässige Anwendung	Von Kindern, Nahrungsmittel und Futtermitteln fernhalten. Längeren Kontakt von Haustieren mit behandelten Oberflächen meiden. Nicht in der Nähe von Wärmequellen, heißen Oberflä- chen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen verwenden. Rauchen verboten. Freisetzen in die Umwelt, insbesondere in Gewässer und Boden, vermeiden.
Fremdüberwachung	MPA Eberswalde Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Anerkennungszertifikat	Nr. 02/13, gültig bis 4. Oktober 2028

LIGNEX® DEFEND

Hersteller/Vertreiber	Amonn Coatings GmbH
Produktart	Öliges Holzschutzmittel für private und berufliche Verwendung
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	Permethrin
Auf-/Einbringmenge mindestens	Iv: 120 ml/m ² Ib: 350 ml/m ²
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 Für alle Holzteile, die von Insekten befallen sind, zB Möbel, Fußböden, Kunstgegenstände, Dachstühle usw. In Innenräumen nicht großflächig anwenden. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig zu imprägnierendem Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen) kommen könnte. Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.
Anwendungsverfahren	Private Anwendung: Streichen, Rollen Gewerblicher Anwendung: Kurztauchen und Fluten, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Spritzen nur durch Gewerbebetriebe. Behandelte Holzbauteile sind zu Wohn- und Aufenthaltsräumen hin baulich staubdicht abzudecken. Keine Verarbeitung unter Bedingungen, die das Produkt in Böden oder Gewässer gelangen lassen könnten.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 21/91, gültig bis Ende 2024

Lignosan® Antiwurm MEC

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Kwizda Agro GmbH
Produktart	Mikroemulsionskonzentrat, wasserbasiertes Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2015/Z/00276/8
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	9,16 g/kg Bifenthrin
Anwendungskonz.	1.67 % Verdünnung gegen holzzerstörende Insekten (Hausbock, Nagekäfer) 5.00 % Verdünnung zur vorbeugende Behandlung gegen Termiten
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 1 und 2: Iv: 100 ml anwendungsfertige Verdünnung/m ² Ib: 300 ml anwendungsfertige Verdünnung/m ² Termiten vorbeugend: 200 ml anwendungsfertige Verdünnung/m ²
Zulässige Verarbeitung	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchverfahren, Spritzen, Bohrlochtränkung und Bohrlochdurchtränkung in Kombination mit einer kurativen Oberflächenbehandlung.
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 1 und 2 zur Behandlung von Innenhölzern gegen holzzerstörende Insekten inklusive Termiten. Die vorbeugende Behandlung von Hölzern gegen Termiten wird in Österreich gestattet, wenn diese Hölzer für den Export in ein Land bestimmt sind, wo die Gefährdung von Holz durch Termiten von Relevanz ist.
Unzulässige Anwendung	Holz im Freien. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das mit Fledermäusen in Kontakt kommen kann. Nicht in die Kanalisation, Oberflächen-gewässer, Grundwasser gelangen lassen.
Fremdüberwachung	Holzforschung Austria, Franz-Grill Straße 7; 1030 Wien; www.holzforschung.at
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/15, gültig bis 28. Juli 2020

Sikkens CETOL AKTIVA BS

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasiertes flüssiges Holzschutz- mittel für private und berufliche Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0017626-0004
Wirksamkeit	B, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksam- keit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holz- schutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erfor- derlich
Wirkstoffe	7,0 g/kg IPBC
Anwendungskonz.	verarbeitungsfertig
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 160 – 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Private und berufsmäßige Verwender: Streichen
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Fenster, Außentüren (Innen und Außen), Fas- sadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken und gut belüftet zu lagern.
Unzulässige Anwendung	Innenbereich (außer die Innenseiten bei Fen- stern und Türen). Holz ohne Deckanstrich. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Fut- termittel. Nicht in unmittelbarer Nähe von Ge- wässern.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 05/03, gültig bis 30. Juli 2020

Sikkens CETOL AKTIVA UNIVERSAL^{BP}

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0018958-0000
Wirksamkeit	B, P, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.
Wirkstoffe	7,5 g/kg IPBC 2,4 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	verarbeitungsfertig
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen Private Verwender: Streichen
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Fenster Außentüren (innen und außen), Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Carports Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
Unzulässige Anwendung	Nicht im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel. Nicht in Kontakt mit Boden oder Wasser, in der Nähe von Gewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken zu lagern.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 04/10, gültig bis 17. November 2027

Sikkens Cetol WP 562 ^{BPD}

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00069-01/8
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	6,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 124 – 160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnel, Kurztauchen und Fluten
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Au- ßentüren
Unzulässige Anwendung	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 07/10, gültig bis 31. März 2020

Sikkens Cetol WP 567 ^{BPD}

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00070-01/8
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	6,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Tebuconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 130 – 160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnel, Kurztauchen und Fluten
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Au- ßentüren
Unzulässige Anwendung	Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/10, gültig bis 31. März 2020

Sikkens Rubbol WP 177 ^{BPD}

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wässriges Holzschutzmittel für berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00062/8
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	6,0 g/kg IPBC
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 120 – 160 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Flu- ten
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten
Zulässige Anwendung	In den Gebrauchsklassen 2 und 3 für den Randschutz von Holz, wie zB Fenster und Au- ßentüren
Unzulässige Anwendung	Holz im Erd- und dauernden Wasserkontakt Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 06/10, gültig bis 30. Juni 2020

Teknol Aqua 1410-01

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH	
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für private und für gewerbliche und berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00088-01/8	
Wirksamkeit	B, P, W Holzschutzmittel zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt in den Gebrauchsklassen 2 und 3. Das Produkt schützt die Holzoberfläche und die behandelten Zonen gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze.	
Wirkstoffe	3,1 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol	
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	80 – 160 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren, Spritzen Private Verwender: Streichen, Rollen	
Unzulässige Verarbeitung	Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe.	
Zulässige Anwendung	Bau- und Nutzholz zum Beispiel für: Fenster, Fensterläden, Türen, Wintergärten, Terrassen, Gartenmöbel, Schalungsbretter, Balkone*, Dachstühle*, Dachuntersichten, Außen-Fassaden-Elemente, Holzbaukonstruktionen* usw. *Ausnahme statisch belastete Hölzer.	
Unzulässige Anwendung	Nicht für Bienen- und Gewächshäuser. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.	
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen	
Anerkennungszertifikat	Nr. 03/13, gültig bis 31. März 2020	

Teknol Aqua 1415-01

Hersteller/Vertreiber	Teknos A/S Teknos Deutschland GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, wasserbasiertes Holzschutzmittel für gewerbliche und industrielle Verwendung
Zulassungsnummer	---
Wirksamkeit	B, P, Iv, W Die Wirksamkeit B in der Gebrauchsklasse 3 ist nur dann gegeben, wenn das behandelte Holz mit einem dauerhaften Schlussanstrich endbeschichtet wird. Der Deckanstrich darf kein Triazol enthalten.
Wirkstoffe	3,0 g/kg IPBC 9,0 g/kg Propiconazol 3,0 g/kg Permethrin
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 130 – 150 g/m ² bei GK 3 130 – 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Gewerbliche und industrielle Verwender: Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Sprühtunnelverfahren.
Unzulässige Verarbeitung	Kein Spritzen. Keine Verarbeitung und Lagerung des imprägnierten Holzes unter Bedingungen, die das Produkt in Boden oder Gewässer gelangen lassen, könnte.
Zulässige Anwendung	Gebrauchsklasse 2 und 3 für statische nicht belastete Holzbauteile wie zB Wintergärten, Schalungsbretter, Außenfassaden. Nicht für statisch belastete Hölzer wie zB Balkone, Dachstühle und Holzbaukonstruktionen.
Unzulässige Anwendung	Holz, das in Bienenhäusern und Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Nutztieren (z.B. in Ställen) kommen könnte.
Fremdüberwachung	Fraunhofer Wilhelm-Klauditz-Institut, Braunschweig
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/17, gültig bis Ende 2025

Wolmanit CX–8

Hersteller/Vertreiber	BASF Wolman GmbH BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz für gewerbliche Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)-Kupfer Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Keine Verarbeitung, die zu Aerosolbildung führen kann.
Fremdüberwachung	Bundesanstalt f. Materialforschung und -prüfung (BAM); Berlin
Anerkennungszertifikat	Nr. 01/07, gültig bis Ende 2020

Wolmanit CX-10

Hersteller/Vertreiber	BASF Wolman GmbH BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutz- salz für gewerbliche Verwendung
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)-Kupfer Kupferhydroxidcarbonat
Anwendungsbereich	In den Gebrauchsklassen 2, 3 und 4 Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum im- prägnierten Holz haben Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanla- gen verbaut wird Holz im Wasserleitungsbau
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Keine Verarbeitung, die zu Aerosolbildung füh- ren kann.
Fremdüberwachung	Bundesanstalt f. Materialforschung und -prüfung (BAM); Berlin
Anerkennungszertifikat	Nr. 08/95, gültig bis Ende 2020

Xyladecor gegen Holzwürmer „Neu“

Zulassungsinhaber Hersteller / Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Coatings B. V. Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Gebrauchsfertiges, lösemittelbasiertes HSM für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0018114-0000
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	1,0 g/l Cypermethrin
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Anwendungsbereiche/ Gebrauchsklassen und Auf-/Einbringmenge	bei GK 1 (S) vorbeugend 140 ml/m ² bei GK 1, 2 (S) bekämpfend 295 ml/m ² bei GK 1, 2 (Im) bekämpfend 295 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Streichen; Fluglochinjektion nur durch berufsmäßige Anwender. Im Zeitraum zwischen Imprägnierung und Verwendung sollte das Holz dauerhaft vor Feuchtigkeit und Niederschlägen geschützt werden. Die Behandlung von Hölzern gegen Termiten in Österreich ist nur dann zulässig, wenn das Holz für den Export bestimmt ist.
Unzulässige Verarbeitung	Inhalte der behördlichen Zulassung sind zu beachten.
Zulässige Anwendung	Im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. In Innenräumen nur kleinflächig (maximal 3 m ²). Behandlung von Möbelstücken und anderen kleinen Holzgegenständen.
Unzulässige Anwendung	Holz, das von Haustieren, insbesondere Katzen berührt werden kann. Nicht für Holz, das in direktem Kontakt mit Lebens- und Futtermittel kommen kann.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 87/94, gültig bis 13. März 2028

Xyladecor Holzschutz-Lasur^{BP} (13 Farbtöne)

Zulassungsinhaber	Akzo Nobel Decorative Paints
Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Lösungsmittelbasierte flüssige Holzschutzlasur für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT/2012/Z/00064-01/8 bis Z/00064-13/8
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	7,0 g/kg IPBC
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 200 – 250 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Sprühtunnel Private Verwender: Streichen
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretterschalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 79/94, gültig bis 30. Juni 2020

Xyladecor Xylamon Grundierung Farblos BP

Zulassungsinhaber	Akzo Nobel Decorative Paints	
Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Coatings GmbH	
Produktart	Lösemittelbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung	
Zulassungsnummer	AT-0021379-0000	
Wirksamkeit	B, P, Iv, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine biozidfreie Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich. Die Oberflächenbehandlung muss laufend instandgehalten werden.	
Wirkstoffe	7,5 g/kg IPBC 2,4 g/kg Propiconazol 2,5 g/kg Permethrin	
Anwendungskonz.	verarbeitungsfertig	
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3	200 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Private und berufsmäßige Verwender: Streichen	
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig	
Zulässige Anwendung	zB: Balkone, Zäune, Pergolen, Carports	
Unzulässige Anwendung	Nicht im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel. Nicht in Kontakt mit Boden oder Wasser, in der Nähe von Gewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken zu lagern.	
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen	
Anerkennungszertifikat	Nr. 83/94, gültig bis 20. Jänner 2028	

Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung^{HS}

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0002363-0000
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	7,7 g/kg IPBC 2,6 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	unverdünnt anzuwenden
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 180 – 220 ml/m ²
Zulässige Verarbeitung	Private Verwender: Streichen Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen, Tauchen, Sprühtunnel
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	zB: Fenster Außentüren, Fassadenbretter- schalungen, Zäune, Pergolen, Gartenhäuser
Unzulässige Anwendung	Innenbereich, Holz in direktem Kontakt mit Le- bens- oder Futtermittel, Holz für Bienenhäuser u. Saunaanlagen
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/95, gültig bis 31. März 2020

Xyladecor Xylamon IMPRÄGNIERGRUND^{BP}

Zulassungsinhaber Hersteller/Vertreiber	Akzo Nobel Decorative Paints Akzo Nobel Coatings GmbH
Produktart	Wasserbasiertes flüssiges Holzschutzmittel für private und berufsmäßige Verwendung
Zulassungsnummer	AT-0018958-0000
Wirksamkeit	B, P, W Zur Erzielung der Witterungsbeständigkeit und zur Sicherstellung der biologischen Wirksamkeit ist eine Deckbeschichtung, die kein Holzschutz- oder Filmschutzmittel sein darf, erforderlich.
Wirkstoffe	7,5 g/kg IPBC 2,4 g/kg Propiconazol
Anwendungskonz.	verarbeitungsfertig
Auf-/Einbringmenge	bei GK 2 und GK 3 200 g/m ²
Zulässige Verarbeitung	Berufsmäßige Verwender: Streichen, Rollen Private Verwender: Streichen
Unzulässige Verarbeitung	Spritzen ist nicht zulässig
Zulässige Anwendung	Fenster Außentüren (innen und außen), Fasadenschalungen, Zäune, Pergolen, Carports Alle behandelten Hölzer müssen mit einem schützenden Überanstrich versehen werden.
Unzulässige Anwendung	Nicht im Innenbereich, ausgenommen für Fensterrahmen oder Außentüren. Holz in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel. Nicht in Kontakt mit Boden oder Wasser, in der Nähe von Gewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen. Frisch behandeltes Holz ist ohne Deckanstrich unter Dach trocken zu lagern.
Fremdüberwachung	Keine vorgesehen
Anerkennungszertifikat	Nr. 86/94, gültig bis 17. November 2027

9. NORMEN

Weitergehende Informationen über den Holzschutz erhalten Sie unter anderem in den Normen. Die Titel einiger relevanter Normen sind nachstehend gelistet:

- | | |
|----------------|---|
| ÖNORM B 3801 | Holzschutz im Bauwesen - Benennungen und Definitionen |
| ÖNORM B 3802-1 | Holzschutz im Bauwesen - Teil 1: Allgemeines. |
| ÖNORM B 3802-2 | Holzschutz im Bauwesen - Teil 2: Baulicher Schutz des Holzes. |
| ÖNORM B 3802-3 | Holzschutz im Bauwesen - Teil 3: Chemischer Schutz des Holzes |
| ÖNORM B 3802-4 | Holzschutz im Bauwesen - Teil 4: Bekämpfungs- und Sanierungsmaßnahmen gegen Pilz- und Insektenbefall |
| ÖNORM B 3803 | Holzschutz im Hochbau – Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz. Mindestanforderungen und Prüfungen. |
| ÖNORM EN 335 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Gebrauchsklassen: Definitionen, Anwendung bei Vollholz und Holzprodukten. |
| ÖNORM EN 350 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Prüfung und Klassifizierung der Widerstandsfähigkeit gegenüber biologischen Organismen, der Wasserdurchlässigkeit und der Leistungsfähigkeit von Holz und Holzprodukten. |
| ÖNORM EN 350-1 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz. |
| ÖNORM EN 350-2 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa. |

10. DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL (ARGE-HSM)

vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, ist ein Ausschuss nach § 20 (4) der Rahmengesäftsordnung für die Fachverbände der Wirtschaftskammer Österreich.

Die ARGE-HSM setzt sich aus dem

- Fachverband der chemischen Industrie, der
- Bundesinnung der chemischen Gewerbe und dem
- Bundesgremium des Handels mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken und Chemikalien (ordentliche Mitglieder)

sowie subsidiär aus jenen Firmen zusammen, die entweder Holzschutzmittel erzeugen oder importieren und von den genannten Fachorganisationen vertreten werden.

Der Arbeitsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel, vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, hat seine Rechtsgrundlage in § 3 der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM) vom 19. Juli 1996 und setzte sich bei seiner Gründung 1973 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) je einem Vertreter
 - des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit
 - des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
 - des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
 - des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
 - des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen
- b) einem Vertreter des Bundesamtes u. Forschungszentrum für Landwirtschaft
- c) einem Vertreter der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung
- d) einem Vertreter der Umweltbundesamt GesmbH
- e) einem Vertreter des Österreichischen Institutes für Bautechnik
- f) zwei Vertretern aus dem Bereich der Landesverwaltungen der Bundesländer
- g) einem Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
- h) einem Vertreter der Bundesarbeitskammer
- i) vier Vertretern österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel erzeugen
- j) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel verarbeiten
- k) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel importieren
- l) einem Vertreter österr. Einzelhandelsfirmen, die Holzschutzmittel vertreiben
- m) einem Fachmann aus dem Bereich Toxikologie
- n) zwei Vertretern der Holzwissenschaft
- o) einem Geschäftsführer

Dass sich eine solch große Anzahl von Mitgliedern bei der jeweiligen Entscheidungsfindung schwer tun, wurde bald klar, wie ebenfalls klar wurde, dass die Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen durch bestellte, fachlich versierte Arbeitsgruppen erfolgen müsse. Das bedeutete gleichzeitig eine deutliche Verschlankung des Verwaltungsaufwandes bei gleichzeitigem Gewinn von an den letzten Stand der Technik und der aktuellen Gesetzgebung angepassten Unterlagen, die nun von den kompetenten Einrichtungen erarbeitet werden.

Diese Einrichtungen sind:

- **Holzforschung Austria (HFA)** für die biologische Bewertung zuständig
Website: www.holzforschung.at
- **Umweltbundesamt (UBA)** für die toxikologische Bewertung zuständig
Website: www.umweltbundesamt.at

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel prüft auf Grund der ihr von diesen Stellen zur Verfügung gestellten Unterlagen das Vorliegen aller Voraussetzungen gemäß ihrer Richtlinien und stellt bei positiver Beurteilung auf Antrag ein Anerkennungszertifikat aus.

Eine Zusammenstellung jener Holzschutzmittel, für die Anerkennungszertifikate erteilt wurden und/oder für die behördliche Zulassungen im Sinne der Bestimmungen des Biozidproduktegesetzes vorliegen und eine Eintragung ins österreichische Holzschutzmittelverzeichnis beantragt wurde, wird als jährliche Neuauflage des österreichischen Holzschutzmittelverzeichnisses herausgegeben.

Der Geschäftsführer:
Mag. Dr. Klaus Schaubmayr

Der Vorsitzende:
Sekt.Chef iR Mag. Heinrich Kohlmann

11. VERZEICHNIS DER HERSTELLER UND VERTREIBER

ADLER-WERK Lackfabrik, Johann Berghofer GmbH & Co KG

Bergwerkstraße 22

Postfach 126

A – 6130 Schwaz

Telefon: +43 5242 69 22-717

Fax: +43 5242 69 22-709

E-Mail wilfrid.jochum@adler-lacke.com

Homepage <http://www.adler-lacke.com>

Akzo Nobel

Hersteller:

Akzo Nobel Decorative Paints

ZI „Les Bas Prés“ BP 70113

F – 60761 Montataire Cedex

Telefon: +33 344 31 37 46

Fax: +33 627 43 44 85

E-Mail martin.watzek@akzonobel.com

Homepage <http://www.akzonobel.com>

Zulassungsinhaber:

Akzo Nobel Decorative Coatings BV

Christian Neefestraat 2

NL 1077 WW Amsterdam

Hersteller / Vertrieb:

Akzo Nobel Coatings GmbH

Aubergstraße 7

A – 5161 Elixhausen

Telefon: (0662) 48989-0

Fax: (0662) 48989-42

E-Mail martin.watzek@akzonobel.com

Homepage <http://www.akzonobel.at>

Amonn Coatings GmbH

An der Landesbahn 7

A – 2100 Korneuburg

Telefon: (02262) 735 80

Fax: (02262) 735 80-19

E-Mail g.rumplmayr@amonn.at

BASF Wolman GmbH

Hersteller:

Postfach 1160

D – 76545 Sinzheim

Deutschland

Telefon: +49 7221 800-0

Fax: +49 7221 800-290

E-Mail info.wolman@basf.com

Homepage www.basf.com/wolman

Vertrieb:

BASF Österreich Ges.m.b.H.

Hietzinger Hauptstr. 119

PF 1000

A – 1131 Wien

Telefon: (01) 878 90-136

Fax: (01) 878 90-118

E-Mail basf.at@central-europe.basf.org

Homepage www.basf.at

Brillux GmbH & Co. KG

Hersteller:

Weseler Straße 401

D – 48163 Münster

Deutschland

Telefon: +49 (0) 251 7188-0

Fax: +49 (0) 251 7188-150

E-Mail info@brillux.de

Homepage www.brillux.de

Vertrieb:

Brillux Farben GmbH

Egger-Lienz-Str. 1

A – 4050 Traun

Telefon: +43 (0)732 370740-0

Fax: +43 (0)732 370740-15

E-Mail info@brillux.at

Homepage www.brillux.at

einza Lackfabrik GmbH

Hersteller:

einza Lackfabrik GmbH

Rotenhäuser Straße 10

D – 21109 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 - 75 10 07-68

Fax: +49 (0)40 - 75 10 07-87

E-Mail p.peters@einza.com

Homepage www.einza.com

Vertrieb:

**Morscher Farben- & Werkzeughandels
GesmbH**

Treiet 43

A – 6833 Weiler

Telefon: +43 (0)5523 62454-0

Fax: +49 (0)5523 62454-79

E-Mail office@farbenmorscher.at

Homepage www.farbenmorscher.at

Kwizda Agro GmbH

Hersteller:

Laaer Straße / Kwizda Allee 1

A – 2100 Leobendorf

Österreich

Telefon: +43 5 99 77 40-0

Fax: +43 5 99 77 40-447

E-Mail lw.leobendorf@kwizda-agro.at

Homepage www.kwizda-agro.at

Vertreiber:

Universitätsring 6

A – 1010 Wien

Österreich

Telefon: +43 5 99 77 10-0

Fax: +43 5 99 77 10-280

E-Mail agro@kwizda-agro.at

Homepage www.kwizda-agro.at

Kurt Obermeier GmbH & Co KG

Hersteller:

Berghäuser Str. 70

D – 57319 Bad Berleburg-Raumland

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2751 524-158

Fax: +49 (0) 2751 524-190

E-Mail peter.juengel@obermeier.de

Homepage www.obermeier.de

Vertrieb:

Synthesa Chemie Ges.m.b.H.

Dirnbergerstraße 29-31

A – 4320 Perg

Telefon: (07262) 560-0

Fax: (07262) 560-1500

E-Mail office@synthesa.at

Homepage www.synthesa.at

Remmers Baustofftechnik GmbH

Hersteller:

Bernhard-Remmers-Str. 13

D – 49624 Lönigen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 5432 83-190

Fax: +49 (0) 5432 83-710

E-Mail TFangmeyer@remmers.de

Homepage www.remmers.de

Vertrieb:

Remmers Baustofftechnik Ges.mbH

Amerling 130, Top 1.3

A – 6233 Kramsach

Telefon: +43 (0)5337 64 344

Fax: +43 (0)5337 64 344-50

E-Mail slaucher@remmers.at

Homepage www.remmers.at

Handelsvertretung Dr. Günther Höllbacher

Josef-Thorak-Str. 3a

A – 5020 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 628 888

Fax: +43 (0)662 630 039

E-Mail hoellbacherzell@aon.at

Homepage www.hoellbacher.info

RÜTGERS Organics GmbH

Hersteller:

Oppauer Straße 43

D – 68305 Mannheim

Deutschland

Telefon: +49 (0)621 7654-0

Fax: +49 (0)621-7654-449

E-Mail elke.pirzer@impra.de

Homepage www.impra.de

Vertrieb:

KULBA Farben-Lacke Handelsges.mbH

Packerstraße 163

A – 8561 Söding

Telefon: +43 3137 6162-0

Mobil +43 664 4605149

Fax: +43 3137 6162-30

E-Mail office@kulba.at

Homepage www.kulba.at

Synthesa Chemie Ges.m.b.H.

Dirnbergerstraße 29-31

A – 4320 Perg

Telefon: (07262) 560-0

Fax: (07262) 560-1500

E-Mail office@synthesa.at

Homepage www.synthesa.at

Teknos

Hersteller:

Teknos A/S

Industrivej 19

DK – 6580 Vamdrup

Telefon: +45 76 93 94 00

Fax: +45 76 93 95 33

E-Mail spj@teknos.dk

Homepage www.teknos.com

Vertrieb:

Teknos Deutschland GmbH

Edelzeller Straße 62

D – 36008 Fulda

Telefon: +49 (0)661 108 0

Fax: +49 (0)661 108 255

E-Mail info@teknos.de

Homepage www.teknos.com

